

AVA 31.07.2020

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Juli 2020

§ 1 Bürgerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft gab es mehrere Fragen an die Verwaltung.

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Stand der Breitbandausschreibung für die Ortslagen Kreenried/Käfersulgen. Hierzu teilte die Verwaltung mit, dass die Submission bereits stattgefunden hat und eingegangene Angebote derzeit noch geprüft werden. Der voraussichtliche Ausführungszeitraum könnte September 2020 bis 1./2. Quartal 2021 sein. Näheres kann aber erst nach der Auftragsvergabe mitgeteilt werden.

Eine weitere Wortmeldung erfolgte dahingehend, ob die Gemeinde Eichstegen auch plant sich an der Aktion „EnBW vernetzt“ zu beteiligen. Das Modell „EnBW vernetzt“ bietet Kommunen in Baden-Württemberg erstmals eine Beteiligung an der Netze BW GmbH an – eine Chance zur Mitgestaltung der Infrastruktur der Zukunft und zur Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg, so die Mitteilung der Netze BW GmbH. Der Vorsitzende erklärte, dass dies in diesem Jahr noch nicht vorgesehen war, jedoch besteht nach wie vor für die Gemeinde die Möglichkeit, im nächsten Jahr sich dafür auszusprechen und eine entsprechende Beteiligung abzuschließen.

Neben der Breitbanderschließung durch Kabel gab es auch eine Anfrage bezüglich der Versorgung des Gemeindegebietes mit 4 bzw. 5G Mobilfunkdiensten in der Zukunft. Gerade das Netz der Telekom AG (D1) sei hier nicht flächendeckend vorhanden. Der Zuhörer fragte nach, ob die Gemeinde hierfür bereits eine Strategie entwickelt habe. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass hier die Möglichkeiten für die Gemeinde begrenzt sind, da die Gemeinde im Bereich LTE (4G) bereits von den Anbietern O2 und Vodafone sehr gut versorgt werden. Allerdings sei die Verwaltung durchaus bereit, bei der Telekom schriftlich nachzufragen, ob und wie eine Verbesserung ihres Netzes in der Gemeinde erreicht werden kann.

Eine weitere Wortmeldung bezog sich auf die Erneuerung der Ortsdurchgangsstraße Eichstegen und ob die vor Jahren viel diskutierte Ortsumfahrung von Eichstegen / Eichstegen-Hoßkirch usw. noch aktuell ist. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass er schon seit Jahren nichts mehr davon gehört habe und von Seiten des Regierungspräsidiums usw. auch keine weiteren Informationen dazu vorliegen. Im Flächennutzungsplan ist zwar noch eine entsprechende Freihaltetrasse eingezeichnet, mehr aber nicht. Die vor Jahren teilweise sehr emotional geführten Diskussionen über eine mögliche Trasse, nördlich oder südlich von Eichstegen sowie eine gemeinsame Lösung mit Hoßkirch sind nach heutigem Kenntnisstand damals nicht weiterverfolgt worden.

Ein Bürger sprach sich gegen ein mögliches Wohngebiet in Kreenried – Käfersulgen aus. Er halte es für nicht gut, dass gerade an dieser Stelle ein Wohngebiet entstehe. Die Größe der Planung würde die bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe negativ beeinflussen und auch zu Konflikten führen. Hierzu erklärte der Vorsitzende, dass derzeit nur ein Plangebiet festgelegt worden ist und dass auf der anderen Seite junge Bürger aus der Ortslage auf die Verwaltung zugekommen sind und nach einer baulichen Entwicklung in diesem Bereich nachgefragt haben. Im Zuge des Verfahrens wird der Planbereich so angepasst werden, dass die Belange der bestehenden landwirtschaftlichen Strukturen berücksichtigt werden.

Des Weiteren wurde auf ein verdecktes Verkehrsschild in der Ortsdurchfahrt von Kreenried hingewiesen.

§ 2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verlas das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2020 dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern.

§ 3 Baugesuch:

- 1. Umbau und Umnutzung des bestehenden Schuppens zur Unterbringung von Forstgeräten,**
- 2. Einbau einer Hackschnitzelheizung in das bestehende Fahrsilo, Flst. Nr. 8/2, Käfersulgen 3, 88361 Eichstegen**

Der Vorsitzende stellte das Baugesuch 1. Umbau und Umnutzung des bestehenden Schuppens zur Unterbringung von Forstgeräten, sowie 2. Einbau einer Hackschnitzelheizung in das bestehende Fahrsilo, Flst. Nr. 8/2, Käfersulgen 3, 88361 Eichstegen dem Gemeinderat vor. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde dieses Bauvorhaben befürwortet, da hier bestehende landwirtschaftliche Gebäude eine neue Verwendung finden. Nach kurzer Beratung erteilte der Gemeinderat dem Baugesuch einstimmig sein Einvernehmen.

§ 4 Beratung: Wohngebiete Eichstegen und Kreenried

Der Vorsitzende schlug dem Gemeinderat vor, bevor von einem Planungsbüro mit der städtebaulichen Planung für die zwei Planungsbereiche „Röswiesen II“ und „Kreenried - Käfersulgen“ begonnen wird, eine frühzeitige Beteiligung der Behörden durchzuführen, um alle Rahmenbedingungen zu ermitteln. Im Planungsbereich „Kreenried - Käfersulgen“ können bestehende landwirtschaftliche Strukturen Auswirkungen darauf haben. Hierzu wurden dem Gemeinderat entsprechende Angebote vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig für beide Bereiche die frühzeitige Beteiligung der Behörden durchzuführen und in Auftrag zu geben.

§ 5 Sonstiges

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde auf das Pflanzenwachstum entlang der Ortsdurchfahrt von Kreenried in Richtung Ebenweiler hingewiesen, die Verwaltung wird den Bauhof entsprechend beauftragen.

L 286 - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ostrach und Altshausen

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt die schadhafte Fahrbahn der L 286 zwischen Ostrach und Altshausen im Sommer 2020 erneuern.

Hierzu ist es erforderlich die L 286 in einem ersten Bauabschnitt zwischen Hoßkirch und Altshausen von **Montag, den 17.08.2020 bis voraussichtlich Mitte September** voll zu sperren. Die Baustrecke des ersten Bauabschnittes erstreckt sich von Altshausen bis zur Abzweigung der K8036 Richtung Hüttenreute am Ortseingang von Hoßkirch. Somit sind auch die beiden **Ortsdurchfahrten von Eichstegen und Ratzenreute** von der Vollsperrung betroffen.

In den gesperrten Anschnitten ist kein öffentlicher Verkehr mehr möglich. Auch der Anliegerverkehr kann nur noch sehr eingeschränkt – teilweise auf Kies – stattfinden. Die Anwohner werden gebeten – wenn vorhanden – rückwertige Straßen zu benutzen und außerhalb des Baufeldes zu parken.

Vor allem während des Asphaltbaus ist das Befahren der L 286 für einige Stunden nicht möglich. Dies wird im Bereich der Ortsdurchfahrten voraussichtlich an 3 Tagen der Fall sein.

Der Verkehr der L 286 wird weiträumig über Ebenweiler, Riedhausen und Königseggwald umgeleitet. Der Busverkehr muss auch umgeleitet werden.

Vor Beginn der Ausführung des zweiten Abschnitts vom Ortsausgang Hoßkirch bis zur Einmündung der Altshausener Straße in die L 286 bei Ostrach wird der erste Bauabschnitt wieder für den Verkehr freigegeben.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Sommer telefonisch unter 0751/806-1809 gerne zur Verfügung.

Rathaus-Öffnungszeiten vom 03.08.-14.08.2020

Das Bürgermeisteramt Eichstegen ist vom 03. August 2020 bis 14. August 2020 urlaubsbedingt nicht besetzt. In dringenden dienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen unter der Tel. Nr. 07584-92050. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde Eichstegen

Vereinsnachrichten

Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, 13. August 2020 ab 14:00 Uhr** ist wieder Seniorenachmittag in der **Vesperstube „Häuserhof“** bei Fam. Ummenhofer. Wir hoffen und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Das Organisationsteam